

- › familiären Notlage sind. Sie können eine Bezugskarte im Sozialsprengel Passeier beantragen. Das Ansuchen wird diskret behandelt. Nach wie vor werden freiwillige HelferInnen für die Mitarbeit bei der „Psairer Tafel“ gesucht.

Auf diesem Wege ein ganz großes Dankeschön an alle, die sich freiwillig an diesem Projekt beteiligen und dafür sorgen, dass der Kreislauf funktioniert und letztendlich in entscheidendem Maße dazu beitragen, die Not von Passeirer MitbürgerInnen zu lindern!

Kurt Gufler

EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE

St. Leonhard gewinnt den Wettbewerb „Blühende Straßen“

Grauen Straßenraum in bunten Lebensraum verwandeln: So lautete das Ziel des Wettbewerbes „Blühende Straßen“, der im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche (16. bis 22. September) für alle Gemeinden in Nord-, Ost- und Südtirol ausgerufen wurde.

Mit der Aktion „Blühende Straßen“ sollte darauf aufmerksam gemacht werden, dass der Straßenraum nicht nur Verkehrsfläche für Autos, sondern auch Lebensraum für uns alle ist. Am 19. November wurden bei der Verkehrsveranstaltung „Zukunftsfähig unterwegs: Mobilitätsimpulse für die Gemeinde“ in Bozen die Ergebnisse des Wettbewerbs vorgestellt und die Sieger prämiert.

Die Gemeinde St. Leonhard gewann beim Wettbewerb den 1. Preis: Jugendliche gestalteten die Kohlstatt, eine Straße im Ortskern von St. Leonhard, zum Thema „Bunte Lebenswege“ mit aufwendigen Motiven im Comic-Stil. Begleitet wurde die Aktion von David Lanthaler, dem pädagogischen Mitarbeiter des Jugendbüros Passeier. Roberto Rubbo, Direktor der Landesmobilitätsagentur, überreichte den VertreterInnen der Gemeinde und der Schule sowie den Jugendlichen eine Urkunde und lobte ihren kreativen Einsatz während der Europäischen Mobilitätswoche.

Eine weitere Urkunde ging an die Gemeinde Wörgl, die sich den Titel „Landessieger Bundesland Tirol“ verdiente, indem sie einen für den Verkehr gesperrten Straßenabschnitt ganz den BürgerInnen überließ und ein reiches Unterhal-



Die Sieger des Wettbewerbes: David Lanthaler, pädagogischer Mitarbeiter des Jugendbüros Passeier, und Georg Griesser, Mitarbeiter der Stadtgemeinde (Foto: Ökoinstitut Südtirol/Alto Adige)

tungsprogramm auf die Beine stellte. Insgesamt beteiligten sich 16 Gemeinden Nord, Ost- und Südtirols an der Aktion „Blühende Straßen“. Aus dem Bezirk Burggrafenamt nahmen die Gemeinden Meran, Moos, St. Leonhard und St. Martin am Wettbewerb teil.

Franziska Mair